

Niederschrift

über die 10. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **08.09.2005**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Bezirksverwaltung Münster-West, Schelmenstiege 1, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Wolfhard Ediger , Herr Hellmut Himpe , Herr Christian Hinzmann , Frau Ingeborg Hißmann , Frau Christine Mühlen , Herr Hermann Schulze Höping , Frau Angela Stähler , Frau Elisabeth Westrup , Herr Peter Wolfgarten ,

von der SPD-Fraktion

Herr Philipp Hagemann (bis 18.55 Uhr), Herr Thorsten Kornblum , Herr Manfred Rösmann , Herr Dr. Hubert Sanetra , Frau Petra Seyfferth ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Kai Bleker , Frau Anke Pallas , Frau Brigitte von Schoenebeck (bis 19.07 Uhr),

von der FDP

Frau Dr. Karin Obst ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Annette Hesener ,

von der Verwaltung

Frau Annette Fahl , Herr Bernd Schirwitz , Herr Frank Treutler ,

für die Schriftführung

Herr Alois Weihermann ,

Es fehlten

Frau Ursula Blankenstein ,

Gäste:

Von der Stift Tilbeck GmbH
Frau Albrecht, Frau Scheinhardt, Herr Vowinkel

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 10. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 08.09.2005

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0638/2005</u>
OBM | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| | 3.1. | Schaffung dezentraler Einrichtungen zur Unterbringung geistig und psychisch behinderter Menschen im Stadtbezirk West - Ortsteil Roxel - |
| <u>V/0631/2005</u>
V | 3.2. | Wohnraum für Senioren im Stadtbezirk West |
| <u>V/0680/2005</u>
III | 3.3. | Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0677/2005</u>
OBM | 4.1. | Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertagesstätte Gievenbeck, Weitkampweg 1 |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0280/2005</u>
I | 5.1. | Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster |
| <u>V/0691/2005</u>
III | 5.2. | Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz |
| <u>V/0605/2005</u>
IV | 5.3. | 1. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HHSt. 5640.960.1290.9 "Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe"
2. Platz für Leistung und Jugend - ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster
3. Sanierungskonzept des Sportparkes Sentruper Höhe |
| <u>V/0630/2005</u>
IV | 5.4. | Baumaßnahmen auf Vereinssportanlagen
hier: Förderung unschädlicher vorzeitiger Baubeginn |
| <u>V/0633/2005</u>
V | 5.5. | Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen |

<u>V/0646/2005</u> V	5.6.	Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale Handlungsschwerpunkte Teil II
<u>V/0511/2005</u> V	5.7.	Trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote im Kinder-, Jugend-, Familien und Sozialbereich - Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion an den Rat A-R/0003/2005 vom 01.02.2005 -
<u>V/0525/2005</u> VI	5.8.	Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
	6.	Vorschläge und Anregungen
<u>A-W/0028/2005</u> I	6.1.	Erneuerung der Buswartehalle an der Haltestelle Tilbecker Straße (Sportplatz Roxel) stadteinwärts Antrag von Frau Dr. Obst vom 14.06.2005
<u>A-W/0029/2005</u> I	6.2.	Jugendarbeit in Nienberge Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 17.06.2005
<u>A-W/0030/2005</u> I	6.3.	Optimierte Infrastruktur im Bereich des Spielplatzes "Am Tinnenbusch" in Münster-Albachten Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2005
<u>A-W/0031/2005</u> I	6.4.	Verkehrstechnische Schulwegs - Sicherungsmaßnahmen an der Gievenbecker Reihe Antrag von der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 12.07.2005
<u>A-W/0032/2005</u> I	6.5.	Querungshilfe im Bereich Hägerstraße/Haus-Nr. 283 Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
<u>A-W/0033/2005</u> I	6.6.	Unterhaltung des Grill- u. Bolzplatzes in Nienberge-Häger, Plantstaken Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
<u>A-W/0034/2005</u> I	6.7.	Baumbestand an der Straße "Plantstaken/Kindergarten/Bolzplatz" in Nienberge-Häger Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
<u>A-W/0035/2005</u> I	6.8.	Zustand der Fahrbahndecke Hägerstraße zwischen Altenberger Straße u. Ortseingang Nienberge-Häger (L 529) Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005
<u>A-W/0036/2005</u> I	6.9.	Sicherung Fußgänger-/Radfahrerquerung Mecklenbeker Straße zwischen den Häusern Nr. 383 und 355
<u>A-W/0037/2005</u> I	6.10.	Parkzeitbeschränkung im Ortszentrum Gievenbeck

<u>A-W/0038/2005</u> 	6.11.	Verkehrssituation Rüschausweg/Ahausweg in Gievenbeck
<u>A-W/0039/2005</u> 	6.12.	PCB-Sanierungsprogramm 2000-2003
<u>A-W/0040/2005</u> 	6.13.	Schülerbusverkehr zum Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster-Gievenbeck
<u>A-W/0003/2005</u> 	6.14.	Wartezone der Linienbusse am Horstmarer Landweg Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005
	7.	Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17.08 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die zur Sitzung erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder der Verwaltung, die Vertreter der Stift Tilbeck GmbH sowie die Vertreter der Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte Herr Ediger, die Vorlage 646/2005 (TOP 5.6 der Tagesordnung) wegen noch bestehenden Beratungsbedarfes von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Weihermann beantragte, die Tagesordnung um den Antrag Nr: 3/2005 zu ergänzen, da eine Stellungnahme der Verwaltung vorliege.

Die Bezirksvertretung erklärte sich mit den Änderungen zur Tagesordnung einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weihermann gab bekannt:

- Dass das Amt für Kinder Jugendliche und Familien den übersandten Antrag des Vereins OJJA e. V. "Kriegskinder" fördere. Dagegen habe das Amt den Antrag des Vereins Offene Jugendarbeit in Mecklenbeck auf Förderung eines Anhängers bzw. einer Anhängerkupplung in Höhe von 3150,00 Euro an die Bezirksvertretung zurückgegeben. Im Jahr 2005 könne dem Verein kein weiterer Zuschuss gewährt werden. Die Bezirksvertretung kam überein, den Antrag des Vereins in der Oktober/November-Sitzung erneut zu beraten.
- Dass Frau Schneider sich mit Schreiben vom 09.07.2005 für die Änderung des Bebauungsplanes in Albachten, Dülmener Straße, ausgesprochen habe. Das Schreiben von Frau Schneider sowie die Antwort des Stadtplanungsamtes ist den Mitgliedern der Bezirksvertretung übersandt worden.
- Dass sich das Haus der Generationen in Gievenbeck sowie der Boxerclub Nienberge für die gewährten Zuschüsse bedankt hätten.

- Dass der BSV Roxel den Verwendungsnachweis für den gewährten Zuschuss zu den Einrichtungskosten in Höhe von 30.000 Euro vorgelegt und sich in diesem Zusammenhang noch einmal für den Zuschuss bedankt habe.
- Dass Frau Gabriele Rauterberg ihren Sitz als Trägervertreterin in der städtischen Kindertageseinrichtung Gievenbeck, Am Weitkamp 1, aufgegeben habe. Eine Vorlage zur Neubesetzung des Sitzes wird unter Punkt 4.1 der Tagesordnung behandelt.
- Dass den Mitgliedern der Bezirksvertretung eine Antwort der Verwaltung zum Baubeschluss Fuß- und Radwegeverbindung zwischen Steinfurter Straße und Wasserweg zugegangen sei.
- Dass den Fraktionen ein Schreiben des Amtes für Grünflächen und Naturschutz zum Lärmschutz an Schienenwegen des Bundes – hier: Ortsdurchfahrt Mecklenbeck – zugegangen sei. Es sei vorgesehen, vor bzw. unmittelbar nach Baubeginn einen Ortstermin mit der Bezirksvertretung durchzuführen.
- Dass die Bushaltestelle des Bücherbusses ab 01.01.2006 in Nienberge von der Hermann-Hesse-Straße zur Kirmstraße verlegt werde. Gründe hierfür seien die Nähe zum Zentrum und die Einbeziehung der Grundschule und der nahe liegenden Kindertagesstätte in das Leseförderprogramm.
- Dass das Amt für Grünflächen und Naturschutz im Bereich des "Grünen Fingers" kostenneutral zwei zusätzliche Feuchtbiotope erhalten möchte. Das Schreiben liegt den Fraktionsvorsitzenden ebenfalls vor.
- Dass die Eheleute Kunert verkehrsberuhigende Maßnahmen für die Schlüterstraße auf der Sentruper Höhe gefordert hätten. Das Schreiben der Eheleute Kunert sowie die Antwort der Verwaltung liegt den Fraktionsvorsitzenden vor.

Frau Dr. Obst bat darum, einen Ortstermin zu vereinbaren, zu dem die gesamte Bezirksvertretung eingeladen werden soll.

- Dass die Deutsche Funkturm GmbH am 10.03.2005 eine Baugenehmigung für die Errichtung eines Mobilfunk-Sendemastes in der Hagelbachstiege 277 f beantragt habe. Da sich die Mobilfunk-Sendeanlage nicht im Bereich sensibler Anlagen befindet, erhob die Bezirksvertretung keine Bedenken.
- Dass am 20.09. in der Mehrzweckhalle der Stadtwerke Münster GmbH eine Sondersitzung zur Kindertageseinrichtung und Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit unter einem Dach im Baugebiet Roxel-Nord stattfinde. Seitens der CDU und FDP wurde kritisiert, dass nun schon zum wiederholten Male in dieser Angelegenheit eine Sondersitzung stattfinden müsse. Herr Ediger bat darum, in der Sitzung am 20.09.2005 die Gründe für das Erfordernis der Sondersitzung darzulegen.
- Dass am 29.09.2005 um 11.00 Uhr die Kinderspielplätze Mayerbeerstraße und Am Hof Schultmann in Mecklenbeck-Mitte eingeweiht würden und um 17.00 Uhr die Dreifachsporthalle Albachten ihrer Bestimmung übergeben werde.

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass am 11.09.2005 der Münster-Marathon stattfinde.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gemäß § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0638/2005****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung nahm die nachfolgende Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
47/2005	Der Heimatverein Metelen e.V. regt an, in Gievenbeck eine Straße mit dem Namen "Metelener Weg" zu benennen.	Bezirksvertretung Münster-West

Die Anregung Nr. 47/2005 wurde an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 21.09.2005 bekannt gegeben. Die Entscheidungszuständigkeit liegt jedoch bei der Bezirksvertretung Münster-West.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Schaffung dezentraler Einrichtungen zur Unterbringung geistig und psychisch behinderter Menschen im Stadtbezirk West - Ortsteil Roxel -**

Frau Westrup begrüßte Frau Albrecht, Frau Scheinhardt und Herrn Vowinkel von der Stift Tilbeck GmbH.

Frau Albrecht erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die vorgesehene Unterbringung geistig und psychisch behinderter Menschen an zwei Standorten im Ortsteil Roxel. Es handelt sich dabei um ein bereits vorhandenes Gebäude an der Ludwig-Thoma-Straße sowie einen zu erstellenden Neubau im Baugebiet Roxel-Nord an der Straße "Bredeheide".

Im Weiteren erläuterte Frau Albrecht zusammen mit ihrer Kollegin und ihrem Kollegen die verschiedenen Angebote des Stiftes Tilbeck, wie z. B. das ambulante betreute Wohnen sowie die familienunterstützenden Dienste.

Die Bezirksvertretung nahm die Ausführungen von Frau Albrecht zur Kenntnis.

Frau Westrup unterbrach die Sitzung von 17.55 Uhr bis 18.05 Uhr.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0631/2005**
Wohnraum für Senioren im Stadtbezirk West

Frau Fahl erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Vorlage.

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig in Ergänzung der Berichtsvorlage den folgenden Antrag:

"Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Berichtsvorlage V/0631/2005 zeitnah Gespräche mit den in Gievenbeck tätigen Wohnungsgesellschaften (z. B. WGM, Wohn- und Stadtbau) aufzunehmen, um Möglichkeiten zur Schaffung von preiswertem Wohnraum für Senioren in Gievenbeck zu erörtern. Dabei soll insbesondere mit der WGM über die Nutzung der beiden noch unbebauten Grundstücke an der Gronowskistraße/Diekmannstraße gesprochen werden".

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0680/2005**
Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster

Das Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster wurde diskutiert. Insbesondere wurden die Förderkriterien und auch die Notwendigkeit der Bereitstellung von Finanzmitteln durch die Bezirksvertretung diskutiert.

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 4 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0677/2005**
Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städtische Kindertagesstätte Gievenbeck, Weitkampweg 1

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

Sachentscheidung:

Als Nachfolger von Frau Gabriele Rauterberg wird Herr Uwe Saße, Michaelweg 44, 48149 Münster als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Gievenbeck, Weitkampweg 1, berufen.

Punkt 5 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0280/2005**
Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster

Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat stimmt der Absicht der Verwaltung zu, für den Wochenmarkt auf dem Domplatz die Verkaufszeit samstags bis 14:30 Uhr festzusetzen.
2. Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster in der geänderten Fassung (Anlage 1) wird beschlossen

Sachentscheidung: Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0691/2005**
**Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe
von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss-
gesetz**

Nach kurzer Diskussion erläuterte Herr Kornblum die Protokollerklärung zur Vorlage 691/2005, die zu folgendem gemeinsamen Antrag der Bezirksvertretung umformuliert wurde:

"Die Bezirksvertretung West hat aufgrund eines weiteren verkaufsoffenen Sonntags des Gewerbegebietes "Haus Uhlenkotten" (27.11.2005 Adventsmarkt) wirtschaftspolitische Bedenken bezüglich der Konkurrenzsituation zum Nienberger Mittelstand in der Weihnachtszeit.

Die Genehmigung sollte nur erfolgen, wenn der Veranstalter es den Kaufleuten aus Nienberge ermöglicht, ebenfalls dort ihre Waren zu präsentieren."

Unter Berücksichtigung des gemeinsamen Antrages der Bezirksvertretung beschloss die Bezirksvertretung sodann einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Der Rat erklärt die in der Vorlage aufgeführten Eckpunkte zur verbindlichen Leitlinie seiner Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0605/2005**

1. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HHSt. 5640.960.1290.9 "Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe"
2. Platz für Leistung und Jugend - ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster
3. Sanierungskonzept des Sportparkes Sentruper Höhe

Herr Schirwitz erläuterte die Vorlage. Nach kurzer Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig (CDU, SPD, FDP, GAL) bei einer Stimmenthaltung (GAL) dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 5640.960.1290.9 „Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe“ wird aufgehoben.
2. **Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V.**
 - 2.1 Auf dem bisherigen Tennenplatz, der südöstlich des städtischen Preußenstadions gelegen ist, wird ein Kunstrasenspielfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster errichtet. Hierfür wird ein einmaliger Baukostenzuschuss von 350.000 € zur Verfügung gestellt.
 - 2.2 Das neu zu errichtende Kunstrasenspielfeld wird in der kommunalen Sportanlage „Städtisches Preußenstadion“ an der Hammerstraße gemäß DIN 18035 erstellt.
 - 2.3 Die Verwaltung schließt hierzu mit dem SC Preußen 06 e. V. Münster einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
 - 2.4 Der gültige Überlassungsvertrag zwischen SC Preußen 06 e. V. Münster und der Stadt Münster wird inhaltlich (Kunstrasenfeld statt Tennenfeld) angepasst. Finanzielle Mehraufwendungen für Betriebskosten sind damit nicht verbunden.
 - 2.5 Zur Vorbereitung und Begleitung dieser Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis eingerichtet.
3. **Sanierung des städtischen Sportparks „Sentruper Höhe“**
 - 3.1 Dem Sanierungskonzept des Sportparks Sentruper Höhe (Anlage 1) wird zugestimmt.
 - 3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die Maßnahmen – im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (vgl. Ziffer 4 der Begründung) - durchzuführen.
4. **Finanzierung**
 - 4.1 Für die Finanzierung des einmaligen Baukostenzuschusses an den SC Preußen 06 e. V. Münster wird der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 5621.987.1000.4 „Baukostenzuschuss SC Preußen 06 e. V. Münster – Einrichtung eines Kunstrasenspielfeldes“ in Höhe von 350.000 € gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt. Diese außerplanmäßige Ausgabe wird durch Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in gleicher Höhe der Haushaltsstelle 5640.960.1290.9 „Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe“ gedeckt.
 - 4.2 Die Sanierung des Sportparks Sentruper Höhe wird gemäß dem Sanierungskonzept der Verwaltung (Anlage 1) durchgeführt. Hierfür stehen insgesamt 2.498.340 € zur Verfügung.
5. Die Anträge der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.06.2005 „Platz für Leistung und Jugend – ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster e. V.“ (Anlage 2), der SPD-Fraktion vom 20.06.2005 "Sportanlage Sentruper Höhe – überfällige Sanierung endlich beginnen" und der UWG-MS-Fraktion vom 27.06.2005 "Förderung des Sports: gerechte Verteilung der knappen Mittel" sind damit erledigt.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0630/2005**

**Baumaßnahmen auf Vereinssportanlagen
hier: Förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn vorbehaltlich der Zustimmung in den Anhörungen der Bezirksvertretungen:

- 1.1 Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V. für die Sanierung von Reithallenboden, Dachbelichtung und Hallenbeleuchtung in der vereinseigenen Reithalle an der Hünenburg,
- 1.2 SG DJK Dyckburg e. V. für die Modernisierung des Rasenspielfeldes der Sportanlage "Heidehof"
- 1.3 Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. für die Sanierung des Reithallenbodens in der vereinseigenen Reithalle Beerwiede 150

2. Die Stadt Münster genehmigt den beiden Sportvereinen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:

- 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse unbeeinflusst, die der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V. am 13.11.2003, die SG DJK Dyckburg e. V. am 27.02.1999 und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. am 21.02.2005 beantragte.
- 2.2 Der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen um weitere mögliche Förderungen anderer Stellen bemühen und sich effektiv in deren Verfahren einbringen.
- 2.3 Der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. werden bei der sachgemäßen, fachgerechten Durchführung und Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen einschlägige Standards und Vorschriften einhalten. Die drei Sportvereine werden sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch möglich ist.
- 3. Der Stadt Münster werden keine Kosten dadurch entstehen, dass sie dem Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., der SG DJK Dyckburg e. V. und dem Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. nach der Sportförderrichtlinie den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn genehmigt.
- 4. Die Stadt Münster wird über die Baukostenzuschüsse aus Sportfördermitteln, die der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. beantragten, im Rahmen der Sportförderrichtlinie ab 2006 entscheiden

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0633/2005**
Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen

Frau Dr. Obst beantragte, Ziff. 4 des Beschlussvorschlages wie folgt zu fassen:

- "4. Die Verwaltung stellt die jährliche Bestandsanalyse der Pflegekonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und der jeweiligen Bezirksvertretung vor.

Unter Berücksichtigung des Änderungsantrages von Frau Dr. Obst beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Dem in der Begründung unter den Ziffern 3 bis 5 dargestellten Verfahren für die kommunale Pflegeplanung in Münster gem. § 6 Landespflegegesetz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung
 - den aktuellen Bestand an sowie die Inanspruchnahme von Angeboten im Bereich der professionellen ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung darzustellen,
 - in dem Zusammenhang auch den Bereich der komplementären, präventiven und rehabilitativen Leistungen bzw. Dienste abzubilden,
 - Angebote integrativer Wohn- und Pflegearrangements sowie deren Inanspruchnahme aufzuzeigen und Perspektiven für die Weiterentwicklung neuer Pflege-, Wohn- und Betreuungsformen zu skizzieren,
 - die aktuellen und mittelfristigen Entwicklungstendenzen am lokalen Pflegemarkt Münsters sichtbar zu machen,
 - 2.2 die Informationen anhand sozialräumlicher und pflegeplanerisch relevanter Größen aufzubereiten, zu bewerten und auf dieser Grundlage Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Pflegesektor zu formulieren.
3. Ziel der Pflegeplanung ist die wohnortnahe Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in allen Stadtteilen Münsters.
4. *Die Verwaltung stellt die jährliche Bestandsanalyse der Pflegekonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung und der jeweiligen Bezirksvertretung vor.*

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0646/2005**
Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale Handlungsschwerpunkte Teil II

- Von der Tagesordnung abgesetzt -

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0511/2005**
Trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote im Kinder-, Jugend-, Familien und Sozialbereich - Antrag der CDU-

Herr Treutler erläuterte die Vorlage sowie den abweichenden Beschlussvorschlag des Ausländerbeirates bzw. des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien.

Nach kurzer Diskussion kam die Bezirksvertretung überein, die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 07.09.2005 (Ergänzung des Beschlussvorschlages zu Ziff. 1) zu übernehmen. Danach soll Ziff. 1 um den folgenden Satz ergänzt werden:

"Die zentrale Intention des Antrags ist die Sicherung der sozialen Infrastruktur, nicht aber vorrangig mit Hilfe des trägerübergreifenden Forums ein kommunales Spar- oder Konsolidierungsprogramm in den Bereichen Kinder, Jugendliche, Familien und Soziales zu entwickeln."

Sodann beschloss die Bezirksvertretung unter Berücksichtigung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden, geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. In Münster wird ein trägerübergreifendes Forum zur Koordinierung und Bündelung der Angebote in städtischer und freier Trägerschaft für Kinder, Jugendliche und Familien sowie im Sozialbereich mit dem Ziel eingerichtet, gemeinsam von Trägern, Politik und Verwaltung Synergieeffekte aufzuzeigen und zu nutzen sowie systematische Vorkehrungen und Strategien zu entwickeln, auch unter Bedingungen abnehmender Finanzausstattung der Träger bedarfsgerechte Angebote in allen Stadtteilen bereitzustellen und nachhaltig abzusichern.

Die zentrale Intention des Antrags ist die Sicherung der sozialen Infrastruktur, nicht aber vorrangig mit Hilfe des trägerübergreifenden Forums ein kommunales Spar- oder Konsolidierungsprogramm in den Bereichen Kinder, Jugendliche, Familien und Soziales zu entwickeln.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung des trägerübergreifenden Forums zum Jahresbeginn 2006 nach Maßgabe der in der Begründung skizzierten Eckpunkte zu Organisation, Zusammensetzung, Verfahren und Aufgabenstellung vorzubereiten.
3. Zur Erprobung konzentriert sich das trägerübergreifende Forum zunächst vorwiegend auf Angebote mit ausschließlichem oder überwiegendem Wohngebietsbezug in den Stadtteilen Coerde und Gievenbeck.
4. Die Fraktionen des Rates benennen jeweils einen Vertreter oder eine Vertreterin für den zentralen Koordinierungskreis des trägerübergreifenden Forums.
5. Die Verwaltung informiert den Rat sowie die zuständigen Fachausschüsse, den Ausländerbeirat und die zuständigen Bezirksvertretungen jährlich über Arbeit und Ergebnisse des trägerübergreifenden Forums. Bis zum Jahresende 2006 formuliert die Verwaltung Empfehlungen mit Blick auf die Frage, den Aufgabenrahmen des trägerübergreifenden Forums um weitere Stadtteile sowie um stadtteilübergreifende Angebote zu erweitern.
6. Mit diesen Maßgaben ist der Antrag (Anlage 1) erledigt.

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0525/2005**
**Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung
von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bun-
desnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Münster vom 12.07.1995 und zur Änderung der Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung wird beschlossen (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in der geänderten Fassung zu veröffentlichen (Anlage 3).

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorschläge und Anregungen
**Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-W/0028/2005**
**Erneuerung der Buswartehalle an der Haltestelle
Tilbecker Straße (Sportplatz Roxel) stadteinwärts
Antrag von Frau Dr. Obst vom 14.06.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Frau Dr. Obst bat darum, auch die gläsernen Seitenwände wieder zu ersetzen.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-W/0029/2005**
**Jugendarbeit in Nienberge
Antrag der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst
vom 17.06.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kenntnis.

Frau Hißmann bat darum, das gesamte Zahlenmaterial in der Stellungnahme noch einmal zu überarbeiten und bat ausdrücklich darum, die Zukunftswerkstatt mit den Jugendlichen aus Nienberge durchzuführen.

Frau Dr. Obst sowie die gesamte Bezirksvertretung schlossen sich den Ausführungen von Frau Hißmann an und baten ergänzend zu der Zukunftswerkstatt auch ggf. noch Projekttag etc. durchzuführen.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-W/0030/2005**

**Optimierte Infrastruktur im Bereich des Spielplatzes "Am Tinnenbusch" in Münster-Albachten
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

Der Möglichkeit, durch zwei gefällt Bäume eine Abgrenzung zum Spielbereich zu schaffen, um Hunden den Zugang zum Spielplatz weitestgehend zu verwehren, wurde wegen der fehlenden Finanzmittel ausdrücklich zugestimmt.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-W/0031/2005**

**Verkehrstechnische Schulwegs - Sicherungsmaßnahmen an der Gievenbecker Reihe
Antrag von der CDU-Fraktion und von Frau Dr. Obst vom 12.07.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Entgegen der Auffassung der Verwaltung blieb die Bezirksvertretung bei ihrem Antrag, die Übergänge durch Umlaufsperrn zu sichern.

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
A-W/0032/2005**

**Querungshilfe im Bereich Hägerstraße/Haus-Nr. 283
Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-W/0033/2005**

**Unterhaltung des Grill- u. Bolzplatzes in Nienberge-Häger, Plantstaken
Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005**

Eine abschließende Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
A-W/0034/2005**

**Baumbestand an der Straße "Plantstaken/Kindergarten/Bolzplatz" in Nienberge-Häger
Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 6.8 der Tagesordnung
A-W/0035/2005**

Zustand der Fahrbahndecke Hägerstraße zwischen Altenberger Straße u. Ortseingang Nienberge-Häger (L 529)

Antrag von Frau Blankenstein vom 08.08.2005

Eine Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 6.9 der Tagesordnung A-W/0036/2005	Sicherung Fußgänger-/Radfahrerquerung Mecklenbecker Straße zwischen den Häusern Nr. 383 und 355
---	--

Eine Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 6.10 der Tagesordnung A-W/0037/2005	Parkzeitbeschränkung im Ortszentrum Gievenbeck
--	---

Herr Weihermann erläuterte den Vorschlag der Verwaltung, im Vorfeld abzuklären, ob es ausreichend sei, die 38 Parkplätze am Rüschausweg vor den Gebäuden Schlecker, dem Gemeindezentrum, dem Weingeschäft bis zur Apotheke und vor der Sparkasse mit Parkzeitbeschränkungen zu versehen.

Nach kurzer Diskussion bat die Bezirksvertretung darum, die von der Verwaltung vorgeschlagene Lösung planerisch darzustellen und den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Entscheidungshilfe zu übersenden.

Punkt 6.11 der Tagesordnung A-W/0038/2005	Verkehrssituation Rüschausweg/Ahausweg in Gievenbeck
--	---

Eine Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 6.12 der Tagesordnung A-W/0039/2005	PCB-Sanierungsprogramm 2000-2003
--	---

Eine Stellungnahme für diesen Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 6.13 der Tagesordnung A-W/0040/2005	Schülerbusverkehr zum Freiherr-vom-Stein- Gymnasium in Münster-Gievenbeck
--	--

Eine Stellungnahme zu diesem Antrag lag noch nicht vor.

Punkt 6.14 der Tagesordnung A-W/0003/2005	Wartezone der Linienbusse am Horstmarer Land- weg Antrag der CDU-Fraktion vom 05.01.2005
--	---

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Ediger bat die Verwaltung zu prüfen, ob es zukünftig möglich sei, Vorlagen neben der Übersendung in Papierform auch als PDF-Datei zur Verfügung zu stellen.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Alois Weihermann
Schriftführung